



© Tomas Van Houtryve

AUF DER SUCHE NACH ARBEIT OHNE GRENZEN...

Wir suchen

Ärzte, Chirurgen, Anästhesisten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Operationspfleger, Hebammen, medizinische Laboranten, Psychologen, Personalkoordinatoren, Psychiater, Epidemiologen, Gynäkologen, Apotheker, Logistiker, Techniker und Finanzfachkräfte*

Wir bieten

- Aufgaben, die Sie fordern
- Erlebnisse, die Sie bereichern
- Teams, die Sie erwarten
- Perspektiven, die sich eröffnen

* Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns für die männliche Berufsbezeichnung entschieden. Angesprochen sind immer beide Geschlechter.



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES /ÄRZTE OHNE GRENZEN

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine medizinische Nothilfeorganisation, die 1971 von einer Gruppe junger Ärzte und Journalisten in Paris gegründet wurde. Ihre Vision: von Kriegen oder Naturkatastrophen betroffenen Menschen schnell und über nationale Grenzen hinweg medizinisch zu helfen. Ihre Arbeit wird vor allem aus privaten Spenden finanziert. Neben der medizinischen Nothilfe in Kriegs- und Konfliktgebieten hat es sich **ÄRZTE OHNE GRENZEN** zur Aufgabe gemacht, schwere Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht anzuprangern.

Arbeiten und Leben im Team

Jährlich entsendet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** rund 4.000 internationale Mitarbeiter in Projekte in mehr als 60 Ländern weltweit.

Als Teammitglied arbeiten Sie mit Kollegen unterschiedlicher Nationalitäten und verschiedener Berufsgruppen. Manchmal sind Sie die einzige Fachkraft auf Ihrem Gebiet.

Sie verständigen sich auf Englisch, Französisch oder Spanisch und leben gemeinsam mit den anderen Mitarbeitern auf engem Raum.

Die meisten Mitarbeiter in den Projekten stammen aus dem jeweiligen Einsatzgebiet. Sie kennen die Situation vor Ort und sind Mittler in Sachen Sprache und Kultur. Als internationaler Mitarbeiter profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer nationalen Kollegen. Gleichzeitig geben Sie durch Ausbildung und Supervision Ihr Wissen weiter – so kann die Arbeit auch dann weitergehen, wenn **ÄRZTE OHNE GRENZEN** nicht mehr vor Ort ist.

So kommen Sie ins Projekt

- 1 Wenn Sie über eine passende Ausbildung und Berufserfahrung verfügen und auch die sonstigen Voraussetzungen zur Mitarbeit erfüllen, sollten Sie sich bewerben. Für Ihren Projekteinsatz müssen Sie je nach Berufsgruppe sechs bis zwölf Monate Zeit einplanen, Chirurgen und Anästhesisten auch weniger.
- 2 Unser Bewerbungsformular finden Sie im Internet. Idealerweise bewerben Sie sich online vier bis sechs Monate, bevor Sie verfügbar sind.
- 3 In einem ausführlichen Bewerbungsgespräch werden wir unter anderem über Ihre fachliche Qualifikation, Ihre Motivation und Ihre Belastbarkeit sprechen.
- 4 Können sich anschließend beide Seiten eine Zusammenarbeit vorstellen, werden Sie in den Kandidatenpool aufgenommen.
- 5 Aus diesem Pool vermitteln wir Sie entsprechend Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und Ihrer Qualifikation in ein passendes Projekt. Der Zeitpunkt und das Land Ihres Einsatzes richten sich jeweils nach dem aktuellen Bedarf vor Ort. Deshalb kann es einige Zeit dauern, bis das geeignete Projekt gefunden ist.
- 6 Während wir den Einsatzort für Sie suchen, führt Sie ein achttägiger Vorbereitungskurs allgemein in die Arbeit von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** ein.
- 7 Sobald Ihr Projekt feststeht, werden Sie noch einmal konkret vorbereitet. Dazu gehören neben der Klärung administrativer Fragen auch Informationen über Ihre Aufgaben im Einsatzland und die besonderen Gegebenheiten vor Ort.
- 8 Und dann geht es zum Flughafen ...

Die Aufgaben können vielfältig sein

- Basisgesundheitsversorgung
- Programme für mangelernährte Kinder
- Aufbau von Gesundheitszentren
- Impfkampagnen
- Psychosoziale Unterstützung
- Mutter- und Kind-Versorgung
- Errichten von Wasser- und Sanitäreinrichtungen
- Ausbildung nationaler Mitarbeiter
- Spezifische Behandlungsprogramme für Krankheiten wie HIV/Aids, Tuberkulose oder Schlafkrankheit
- Notfallchirurgie

Das können Sie von uns erwarten

Arbeitsverträge

Für den Einsatzzeitraum wird ein befristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

Bezahlung

Damit Sie Ihre laufenden Kosten in Deutschland decken können, bekommen Sie eine Aufwandsentschädigung von monatlich rund 1.400 Euro brutto (im ersten Jahr). Außerdem übernimmt die Organisation die Reisekosten ins Projekt sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort. Je nach Dauer der Mitarbeit und der übernommenen Verantwortung steigt Ihr Gehalt.

Erholung

Freizeit und Urlaub sind vorgesehen und werden je nach Arbeitsaufwand und Sicherheitslage ermöglicht.

Impfungen

Vor Ihrer Ausreise werden Sie auch medizinisch auf Ihren Einsatz vorbereitet (z.B. Impfungen und Malariaprophylaxe). Die Kosten übernimmt **ÄRZTE OHNE GRENZEN**.

Karriere

Wenn Sie sich längerfristig in der humanitären Hilfe engagieren wollen, bietet Ihnen **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Aufstiegschancen. Wir fördern Sie durch interne und externe Fortbildungen, die sich nach Ihrem Fachgebiet richten. Dazu gehören sowohl medizinische Seminare (zum Beispiel zu Epidemiologie oder HIV/Aids) als auch logistisch-technische Fortbildungen oder Managementkurse.

Psychologische Unterstützung

Jeder Mitarbeiter, der in der Nothilfe arbeitet, ist erheblichen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Ein Netzwerk speziell geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiter (Peer-Support-Network) sowie erfahrene Therapeuten helfen dabei, mögliche Schwierigkeiten zu bewältigen.

Versicherungen

Sie erhalten ein umfangreiches privates Versicherungspaket. Neben Ihrer Krankenversicherung und einem Reiserückholerservice enthält es für den Zeitraum Ihres Einsatzes auch eine Berufsunfähigkeits-, Lebens-, Gepäck- sowie eine Privat- und Berufshaftpflichtversicherung. Darüber hinaus zahlt **ÄRZTE OHNE GRENZEN** für Sie Beiträge zur deutschen Sozialversicherung.

Zurückkehren

Die Rückkehr nach einem Projekteinsatz ist nicht immer leicht. Materiell unterstützen können wir Sie dabei leider nicht, aber Sie finden bei uns immer einen Zuhörer für Ihre positiven oder auch schwierigen Erlebnisse. Wir freuen uns ausserdem, wenn Sie nach Ihrem Projekteinsatz als Mitglied bei **ÄRZTE OHNE GRENZEN** e.V. auch in Deutschland aktiv sind.

Die Ärztin Kirrily de Polnay behandelt einen an Malaria erkrankten Jungen im Flüchtlingslager Jamam im Südsudan.
© Robin Meldrum/MSF

**WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN.
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.**

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspende

**Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00**

Die Charta von ÄRZTE OHNE GRENZEN

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine private internationale Organisation. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ärzte und Pflegekräfte, aber auch Vertreter zahlreicher anderer Berufe unterstützen aktiv die Arbeit.

Alle Mitarbeiter verpflichten sich auf folgende Grundsätze:

- ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.
- Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet ÄRZTE OHNE GRENZEN neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

- Die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN verpflichten sich, die ethischen Grundsätze ihres Berufsstandes zu respektieren und völlige Unabhängigkeit von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Macht zu bewahren.

- Als Freiwillige sind sich die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN der Risiken und Gefahren ihrer Einsätze bewusst und haben nicht das Recht, für sich und ihre Angehörigen Entschädigungen zu verlangen, außer denjenigen, die ÄRZTE OHNE GRENZEN zu leisten imstande ist.

**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises